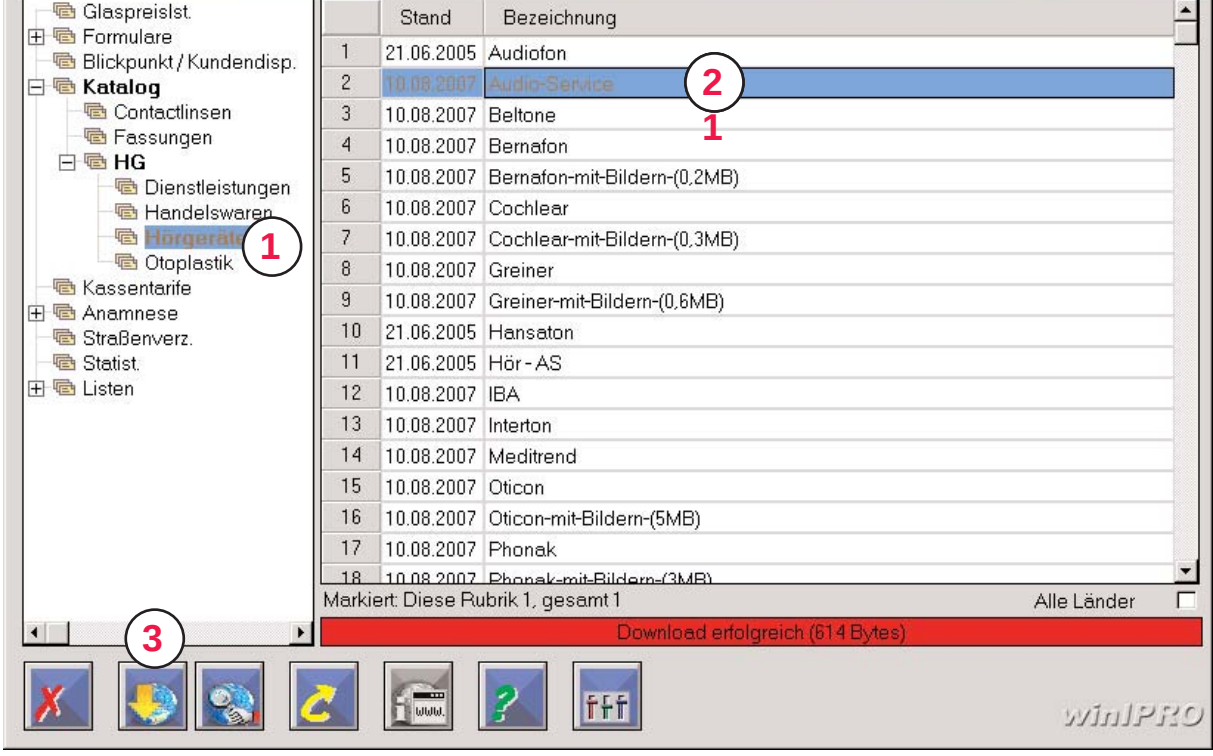


Wie man einen Hörgeräte-Katalog einspielt

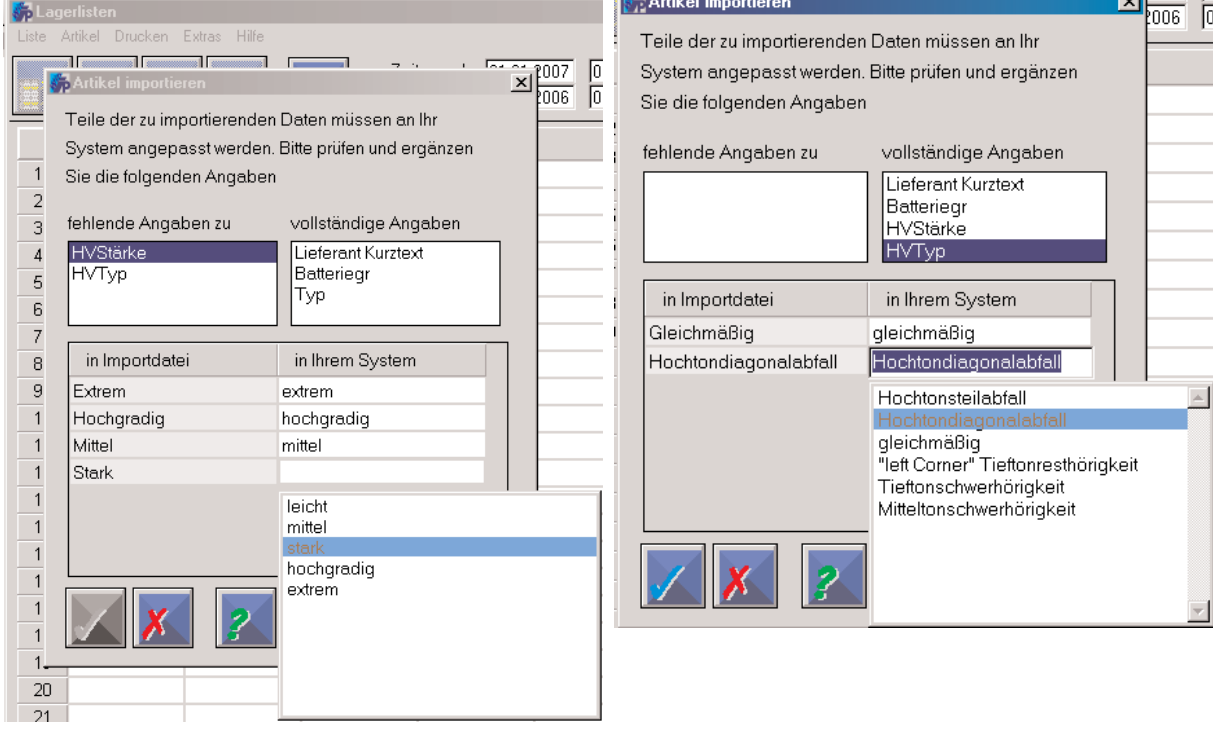
Über die Weltkugel gelangt man in den Onlinedatenservice



Über die Einträge (1) Katalog-HG-Hörgeräte wählt man den Lieferanten (2) aus und lädt diesen über den Button Download (3) auf den eigenen PC herunter.



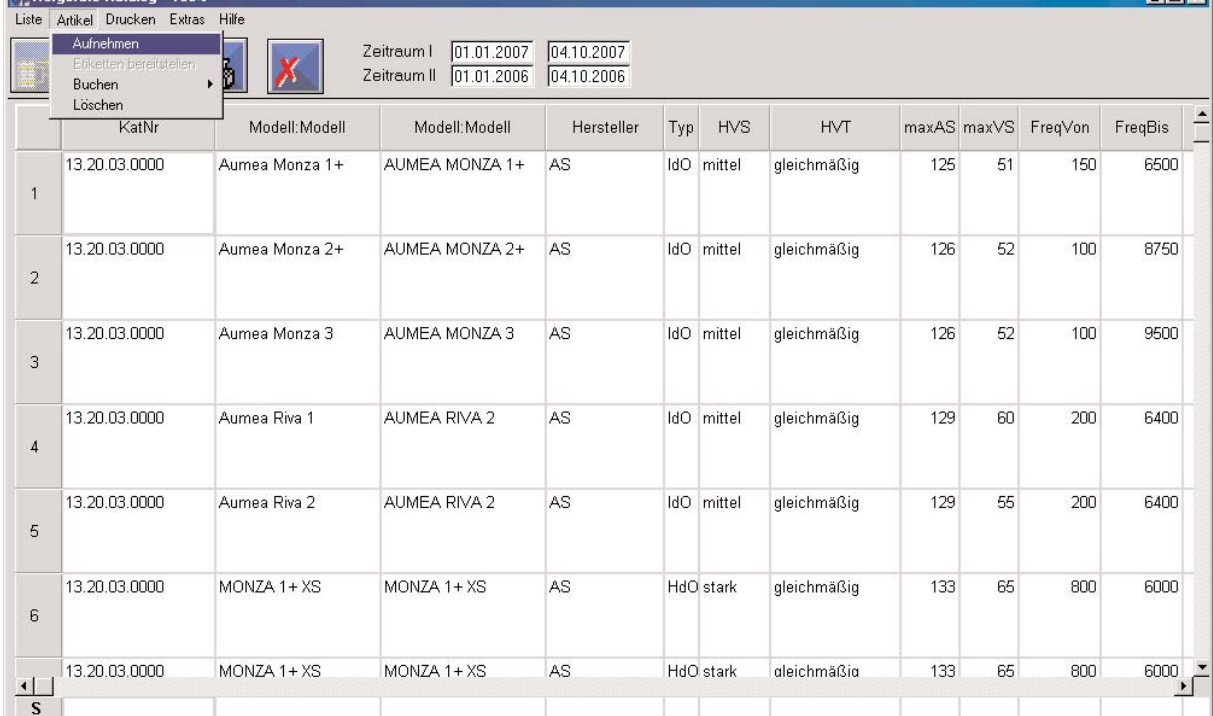
Nach der Sicherheitsabfrage *Download Katalog starten J/N* wird der Einspielvorgang gestartet. Sind einzelne der zu importierenden Katalogdaten nicht eindeutig zu zuordnen, dann müssen über ein Auswahlfenster die Daten zugeordnet werden. Im Beispiel sind dies *HV-Stärke* und *HV-Typ*.



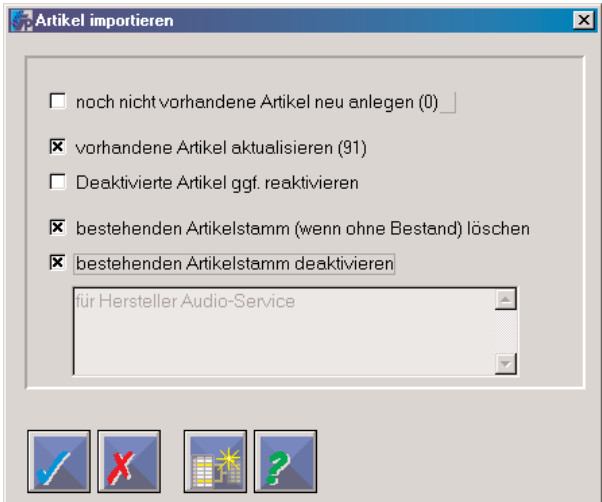
Nun baut sich eine Tabelle auf, aus der Sie einzelne Hörgeräte noch herauslöschen könnten, falls Sie nicht den kompletten Katalog einspielen wollten. Ganz links in der Zahlentabelle können Sie markieren und über den Button Papierkorb löschen.

Tipp:
Bitte warten Sie mit dem Markieren, bis der Katalog zu 100% entpackt ist.

Richtig eingespielt wird der Katalog erst, wenn Sie über die Menüleiste *Artikel-Aufnehmen* gehen.



Vor dem Importieren der Artikel erscheint folgendes Auswahlfenster:



● noch nicht vorhandene Artikel neu anlegen

Was bewirkt das Setzen des Hakens: Es werden alle neuen Artikel (in der Klammer sehen Sie die Anzahl) neu angelegt. Das System erkennt automatisch ob der Katalog neue Artikel enthält.
Wann sollten Sie diese Funktion einsetzen: Immer, wenn vom System vorgeschlagen. Nur so werden die neuen Artikel des Katalogs in Ihr System übernommen.

● vorhandene Artikel aktualisieren

Was bewirkt das Setzen des Hakens: Der Katalog enthält Informationen zu Artikeln, die sich bereits in Ihrem System befinden. Durch das Einspielen werden diese Artikel aktualisiert. Von Ihnen zuvor eingegebene Einkaufs- oder Verkaufspreise werden dabei nicht verändert.
Wann sollten Sie diese Funktion einsetzen: Immer wenn vom System vorgeschlagen.

● Deaktivierte Artikel ggf. reaktivieren

Was bewirkt das Setzen des Hakens: Alle zum Zeitpunkt des Einspielens bereits deaktivierten Artikel werden wieder reaktiviert und sind damit wieder im Verkauf, im Wareneingang und in der Lagerauskunft sichtbar.
Wann sollten Sie diese Funktion einsetzen: Diese Funktion ist nur in Ausnahmefällen einzusetzen. Sie dient dazu versehentlich deaktivierte Artikel wieder sichtbar zu machen.

● bestehenden Artikelstamm (wenn ohne Bestand) löschen

Was bewirkt das Setzen des Hakens: Diese Funktion betrifft die bisherigen Artikel in Ihrem System, die keinen Bestand haben und nie gebucht wurden. In der Regel sind dies Schreibfehler beim Wareneingang. Diese werden während des Imports gelöscht.

Wann sollten Sie diese Funktion einsetzen: Wir empfehlen den Haken immer zu setzen. So bleibt Ihr Artikelstamm möglichst schlank.

Weitere Informationen zu dieser Funktion: Diese Funktion dient unter anderem dazu, zu vermeiden, dass alte Artikel beim Lieferanten bestellt werden. Da nur Artikel betroffen sind, die nie gebucht wurden (kein Wareneingang, kein Verkauf, ...) gehen durch das Löschen keine wichtigen Informationen verloren.

● Bestehenden Artikelstamm deaktivieren

Was bewirkt das Setzen des Hakens: Diese Funktion wirkt sich auf die bisherigen Artikel in Ihrem System aus. Alle "alten" Artikel, die im neuen Katalog nicht enthalten sind, werden als Inaktiv gekennzeichnet. Inaktiv bedeutet, diese Artikel sind nicht mehr im Wareneingang sichtbar. Dadurch ist gewährleistet, dass nur noch neue Artikel gebucht werden.

Je nachdem ob der "alte", jetzt auf inaktiv gesetzte Artikel noch einen Bestand hat oder nicht, wird zusätzlich wie folgt unterschieden:

Artikel mit Bestand: Diese Artikel sind zwar im Wareneingang nicht mehr sichtbar, bleiben aber im Verkauf und in der Lagerauskunft so lange sichtbar, bis sie abverkauft wurden.

Artikel ohne Bestand: Zusätzlich zum Wareneingang sind diese Artikel auch nicht mehr im Verkauf und in der Lagerauskunft sichtbar.

Wann sollten Sie diese Funktion einsetzen: Wir empfehlen diese Funktion bei jedem Katalogimport zu nutzen. So laufen "alte" Artikel langsam aus und nur die neuen Artikel des Katalogs werden gebucht.

Weitere Informationen zu dieser Funktion:

Das Deaktivieren dient weiterhin in den Lagerlisten sichtbar. Damit bleiben Sie für alle Auswertungen erhalten. Das Deaktivieren dient dazu, einen komfortablen Übergang vom "alten" zum neuen Artikelstamm zu ermöglichen. In den meisten Fällen wird ein Katalog eines Lieferanten importiert, mit dem Sie bereits vorher gearbeitet haben. Der Katalog enthält Artikel, die sich unter Umständen bereits in Ihrem System befinden, jedoch in einer anderen Schreibweise. Durch das Deaktivieren sorgen Sie dafür, dass beim Wareneingang nur noch auf die neuen Bezeichnungen gebucht wird. Im Verkauf können die "alten" Artikel, die noch einen Bestand haben, verkauft werden. Wurden sie abverkauft, dann sind auch sie nicht mehr sichtbar. Bei der Eingabe der Seriennummer werden auch inaktive Artikel weiterhin angezeigt.

Nach dem Einspielen können Sie "alte" Artikel, die noch Bestand haben, mit den neuen Bezeichnungen zusammenlegen. Sie erreichen dies durch die Funktion Umbenennen in der Lagerauskunft.

Neugierig geworden?

Fragen Sie Ihren IPRO Berater nach weiteren Informationen.